



Vom 23. bis zum 26. Januar läuft in Essen die IPM. Das ist die Weltleitmesse des Gartenbaus. Rund 1600 Aussteller aus etwa 50 Ländern sind dabei. Produkthighlights sind innovative Gemüse- und Obstsorten, der Garten für Zuhause oder die Digitalisierung im Gartenbau. Unser Reporter stellt einige Beispiele vor und spricht mit Experten.

Leadin

War's das mit dem Winter? Kann man schon wieder die Blumenkübel rausstellen? Das fragen sie viele Garten- und Pflanzenliebhaber bundesweit. Viele von ihnen werden sicherlich zur IPM nach Essen fahren. Das ist die Weltleitmesse des Gartenbaus. Dort gibt es viele neue Ideen, wie man seinen Garten gemütlich und modern gestalten kann. Unser Reporter Bamdad Esmaili war dort und stellt einige Trends für 2018 vor.

Gyros-Kraut, Vanille-Basilikum oder eine neue Süsskartoffelsorte - auch dieses Jahr gibt es auf der IPM viele innovative Gemüse- und Obstsorten. 1600 Aussteller aus rund 50 Nationen geben sich wieder Mühe, um den Gartenliebhaber zufriedenzustellen.

O-Ton

Sagt Trendwatcher - Romeo Sommers. Und wie hole ich die Natur nach Hause?

O-Ton

Wichtig dabei ist auch dass die Pflanzen pflegeleicht sind. Also dass man sich durch spezielle Bewässerungssysteme nur einmal im Monat um die Pflanzen zuhause kümmern muss. Kräuter auf dem Balkon ist ein weiterer Trend, den Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau erwähnt.

O-Ton

Apropos Fachhandel. Der möchte im Zeitalter der Digitalisierung auch ein Wörtchen mitreden. So gibt es auf der Messe eine spezielle Halle, die sich nur darum befasst. Gardening 3.0 kann kommen.

Bamdad Esmaili, Essen....aus Essen, Bamdad Esmaili